

Austausch-Workshop **Höherqualifizierende Berufsbildung (HQB) nach dem Bachelorabschluss: Zukunftsperspektiven und Gestaltungsoptionen**

im Rahmen des BIBB-Projekts „BeFoBa“ zur Analyse der Durchlässigkeit
von der Hochschule in die höherqualifizierende Berufsbildung nach BBiG/HwO

Bonn, 16. Juli 2026

Vorgehensweise Projekt „Berufliche Fortbildung nach dem Bachelorabschluss?!“

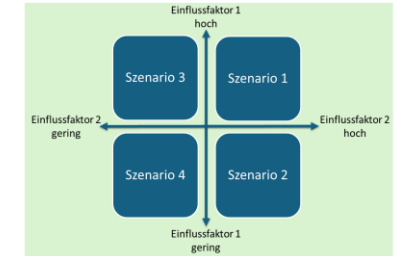


Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Michael Heister, *BIBB Abteilungsleiter A 4*

Agenda

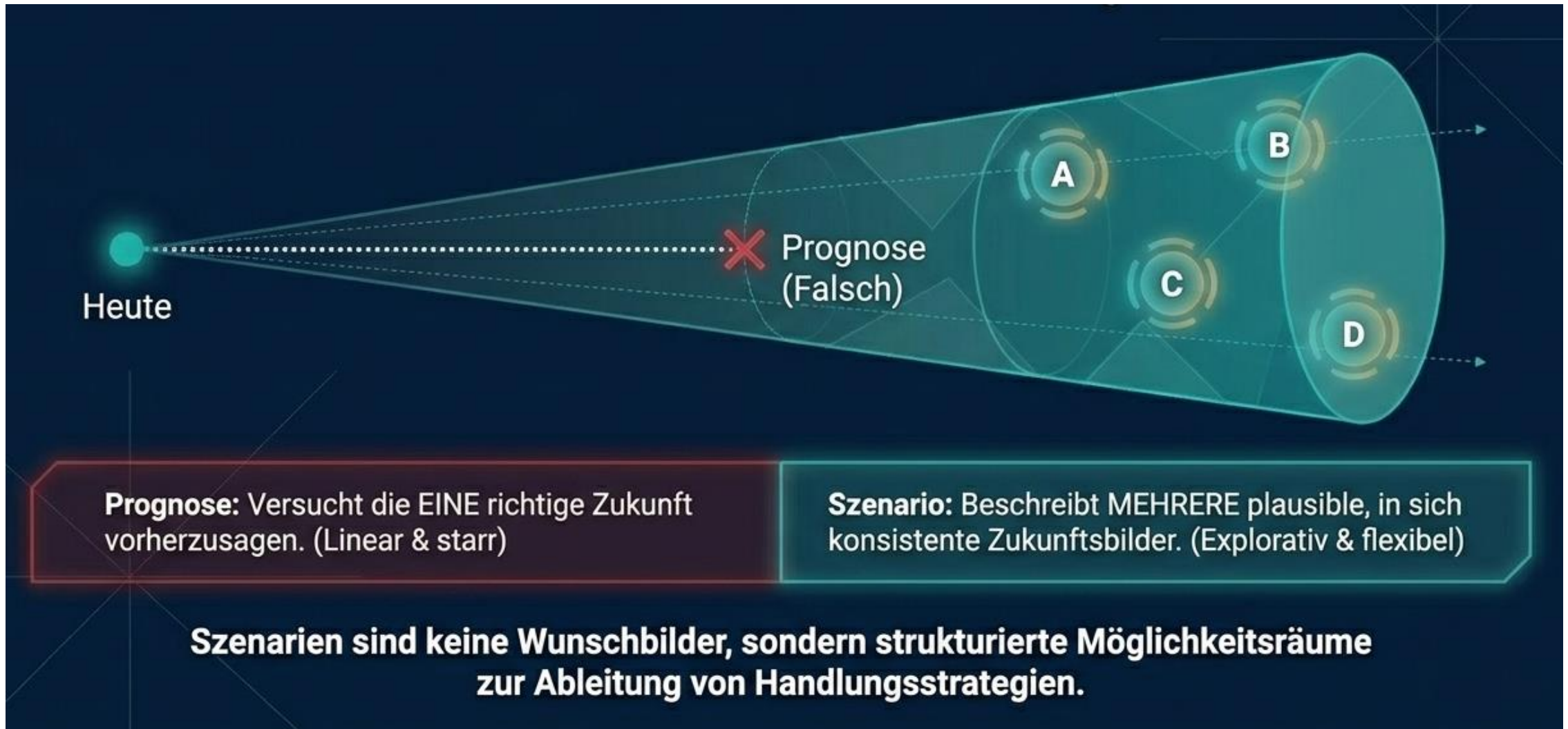
- 11:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 11:20 Uhr **Vorstellungsrunde der Teilnehmenden**
- 11:30 Uhr **Vorstellung der Szenarioachsen basierend auf der Delphi-Befragung**
- 11:50 Uhr **Austauschrunde 1: Prüfung der vier abgeleiteten Rohszenarien
für die Entwicklung der HQBB nach dem Bachelorabschluss (zwei moderierte Gruppen)**
- 13:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Bündelung der Gruppenergebnisse im Plenum: Schärfung der Szenarien für die Weiterarbeit**
- 13:45 Uhr **Einführung in das weitere Vorgehen – Perspektivwechsel: Rückblick aus dem Jahr 2035**
- 13:55 Uhr **Austauschrunde 2: Szenario-Café an vier Thementischen:
Entwicklungspfade und Handlungserfordernisse je Szenario**
- 14:55 Uhr **Diskussion der Ergebnisse im Plenum**
- 15:15 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 15:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Kurze Vorstellungsrunde – Überblick, wer im Raum ist

- ▶ max. 30 Sekunden pro Person
- ▶ Bitte nennen Sie:
 1. Ihren Namen
 2. Ihre Funktion und Organisation
 3. Ihr Interesse oder Ihre Schnittstelle zum heutigen Thema

Zukunft ist nicht vorhersehbar – aber gestaltbar.



Ihre Rolle heute



Basis für den heutigen Workshop: Was uns die Ergebnisse der Delphi-Befragung sagen

Unsere zentrale Leitfrage: **Wie könnte sich die HQBB für Bachelorabsolventinnen und -absolventen in den nächsten 5 bis 10 Jahren entwickeln?**

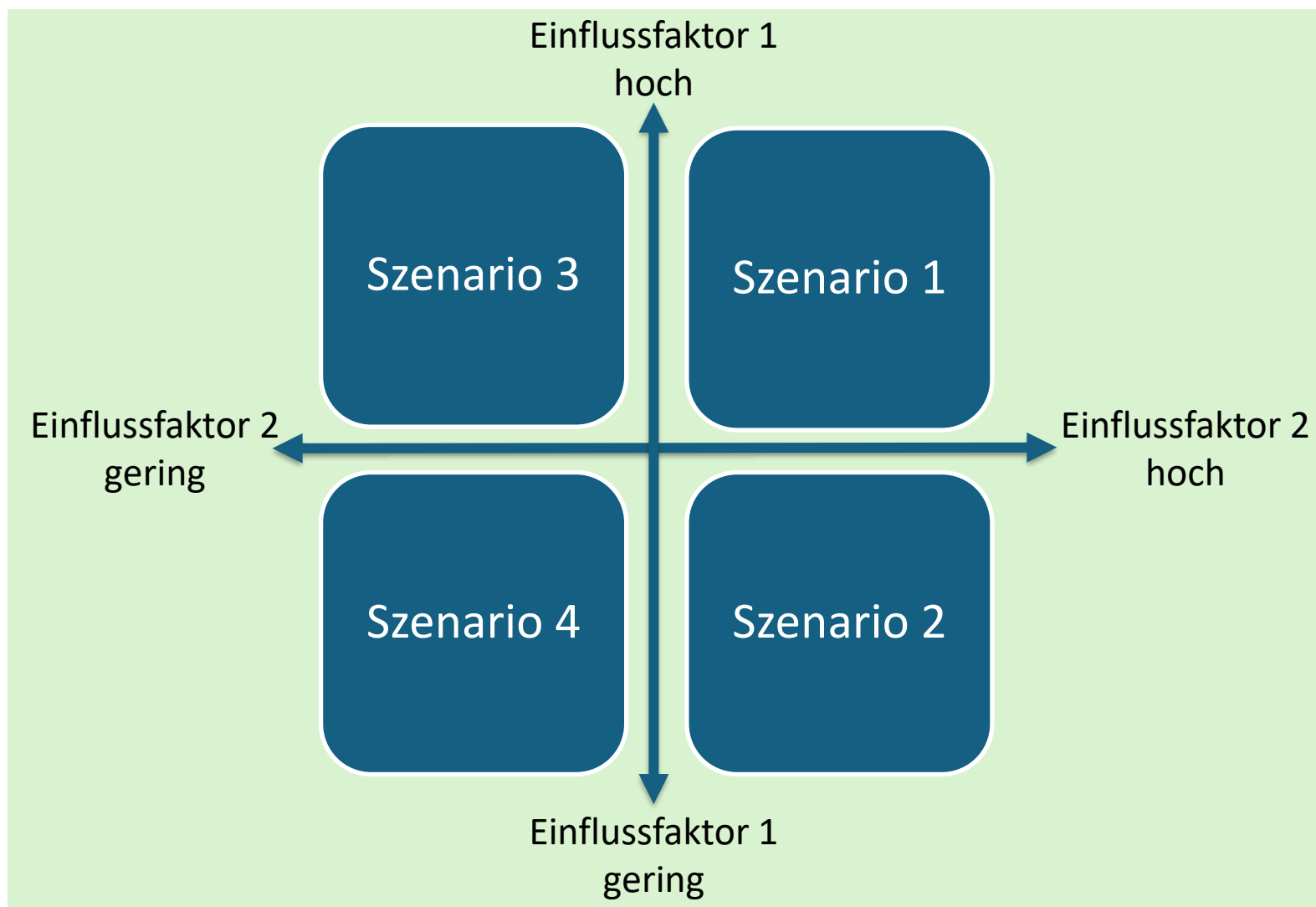
Zentrale Erkenntnisse & Treiber zur HQBB für Bachelorabsolventinnen und -absolventen



Herleitung von Szenarioachsen

Daten wurden verdichtet, um die zwei einflussreichsten und zugleich unsichersten Treiber für die Zukunft der HQBB für Bachelorabsolventinnen und -absolventen zu identifizieren.

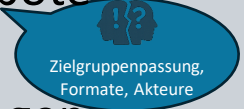
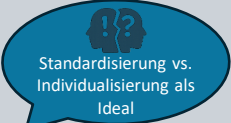
Das Grundgerüst für die Zukunftsbilder



Ergebnisse der Delphi-Befragung

- ▶ Trends
- ▶ Einflussfaktoren

Hintergrundwissen: Trends aus der Delphi-Befragung

eher wahrscheinliche Trends 	eher wünschenswerte Trends 	kontroverse Einschätzung 	Spannung zwischen Wünschbarkeit und Wahrscheinlichkeit 
• Beratungsangebote • Brückenangebote • praxisnahe Spezialisierungen 	• Beratungsangebote • Brückenangebote • praxisnahe Spezialisierungen • transparente/vergleichbare Zulassungsverfahren • steigende Relevanz für BA mit Berufserfahrung 	• Anrechnung von Vorleistungen – Einschätzungen der Befragten gehen deutlich auseinander, sowohl hins. Wahrscheinlichkeit als auch Wünschbarkeit	• dass HQBB ein Bildungsweg für nur wenige BA bleibt: eher wahrscheinlich, aber eher nicht wünschenswert – zugleich hohe Einigkeit der Befragten

N=18

Trends erscheinen denkbar insbesondere für Bachelorabsolventinnen und -absolventen

- mit Berufserfahrung
- mit einschlägigem Studium
- mit dem Ziel Bachelor Professional

Weitere genannte Zielgruppen:

- mit dem Ziel Berufsspezialist
- mit Zuwanderungsgeschichte

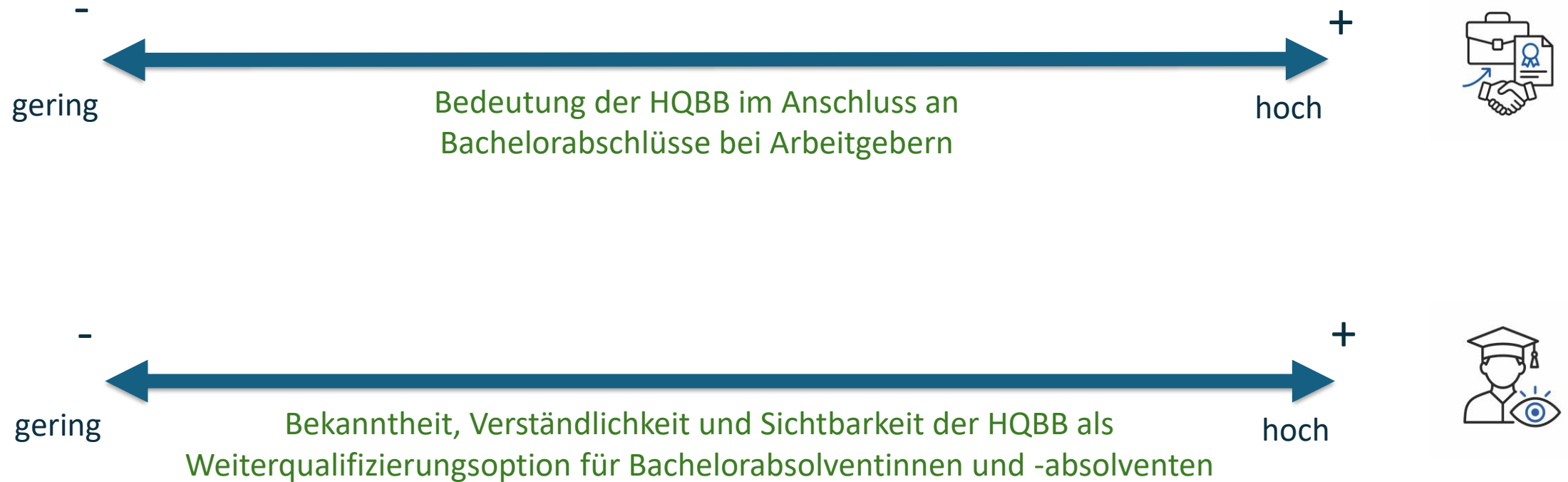
Einflussfaktoren auf die HQBB für BachelorabsolventInnen aus der Delphi-Befragung

		Einfluss auf die Entwicklung	Unsicherheit der Entwicklung	Tendenz der Entwicklung
1. Arbeitsmarktbedarf an akademisch-berufspraktischen Qualifikationen	!	++	--	deutlich höher als heute ↗
2. Positionierung gegenüber dem Master und anderen Weiterbildungswegen		O	+	klar nachrangige Option ↘
3. Bedeutung bei Arbeitgebern	!	++	O	uneinheitliche Bedeutung →
4. Bekanntheit, Transparenz und Verständlichkeit für Bachelorabsolventinnen und -absolventen	!	+	+	teilweise bekannt, transparent und verständlich →
5. Praxisnahe Spezialisierung		++	-	teilweise von Bedeutung →
6. Vergleichbare Zulassungspraxis zu HQBB-Prüfungen		+	-	teilweise vergleichbar →
7. Anrechnung von Vorleistungen aus dem Studium		+	--	teilweise Berücksichtigung von Vorleistungen →
8. Kooperationsstrukturen zwischen Hochschulen, Kammern, Trägern und Unternehmen		O	O	überwiegend punktuell ↘
9. Attraktivität und individuelles Nutzenversprechen für BA		++	-	uneinheitliche Attraktivität →
10. Nachweis bzw. Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit		+	O	teilweise ausdifferenziert →

Zentrale Einflussfaktoren auf die HQBB für BachelorabsolventInnen

		Einfluss auf die Entwicklung	Unsicherheit der Entwicklung	Tendenz der Entwicklung
3. Bedeutung bei Arbeitgebern	!	++	O	uneinheitliche Bedeutung →
4. Bekanntheit, Transparenz und Verständlichkeit für Bachelorabsolventinnen und -absolventen	!	+	+	teilweise bekannt, transparent und verständlich →

Szenarioachsen – Die beiden identifizierten „Treiber“ der zukünftigen Entwicklung



Rohszenarien



Einführung in die Austauschrunden

- ▶ Zwei moderierte Gruppen á 6-7 Personen
- ▶ Moderation durch Dr. Pia Gerhards und Kerstin Mucke, *BIBB AB 4.2*
- ▶ Räume Beethovenhaus (5.3.13) / Bonner Münster (5.3.14)
- ▶ Austausch zum „Grundgerüst“: Sind die vier Rohszenarien plausibel und ausreichend geschärft?

Mittagsimbiss – Pause bis 13:30 Uhr

Bündelung der Gruppenergebnisse für die Weiterarbeit

Zu den vier Szenarien:

- Was trägt besonders?
- Was ist der wichtigste kritische Punkt?
- Was sollte ergänzt werden?
- Wie lässt sich die HQBB in diesem Szenario beschreiben?

Austauschrunde 2: Szenariocafé



Wir versetzen uns in das Jahr 2035

An jedem Thementisch ist eines der vier Szenarien Realität geworden

- ▶ 1. Wir **blicken zurück**: Welche Entwicklungen, Rahmenbedingungen, Entscheidungen, Nicht-Entscheidungen, Zielkonflikte oder unbeabsichtigten Dynamiken könnten dazu geführt haben, dass genau dieses Szenario eingetreten ist?
- ▶ 2. Welche **Handlungserfordernisse** ergeben sich daraus aus heutiger Sicht? Was müsste gestärkt, verändert, beobachtet oder frühzeitig verhindert werden?
- ▶ 3. Welche **Risiken**, Zielkonflikte oder unbeabsichtigten Nebenfolgen könnten entstehen?

Plenumsrückmeldung

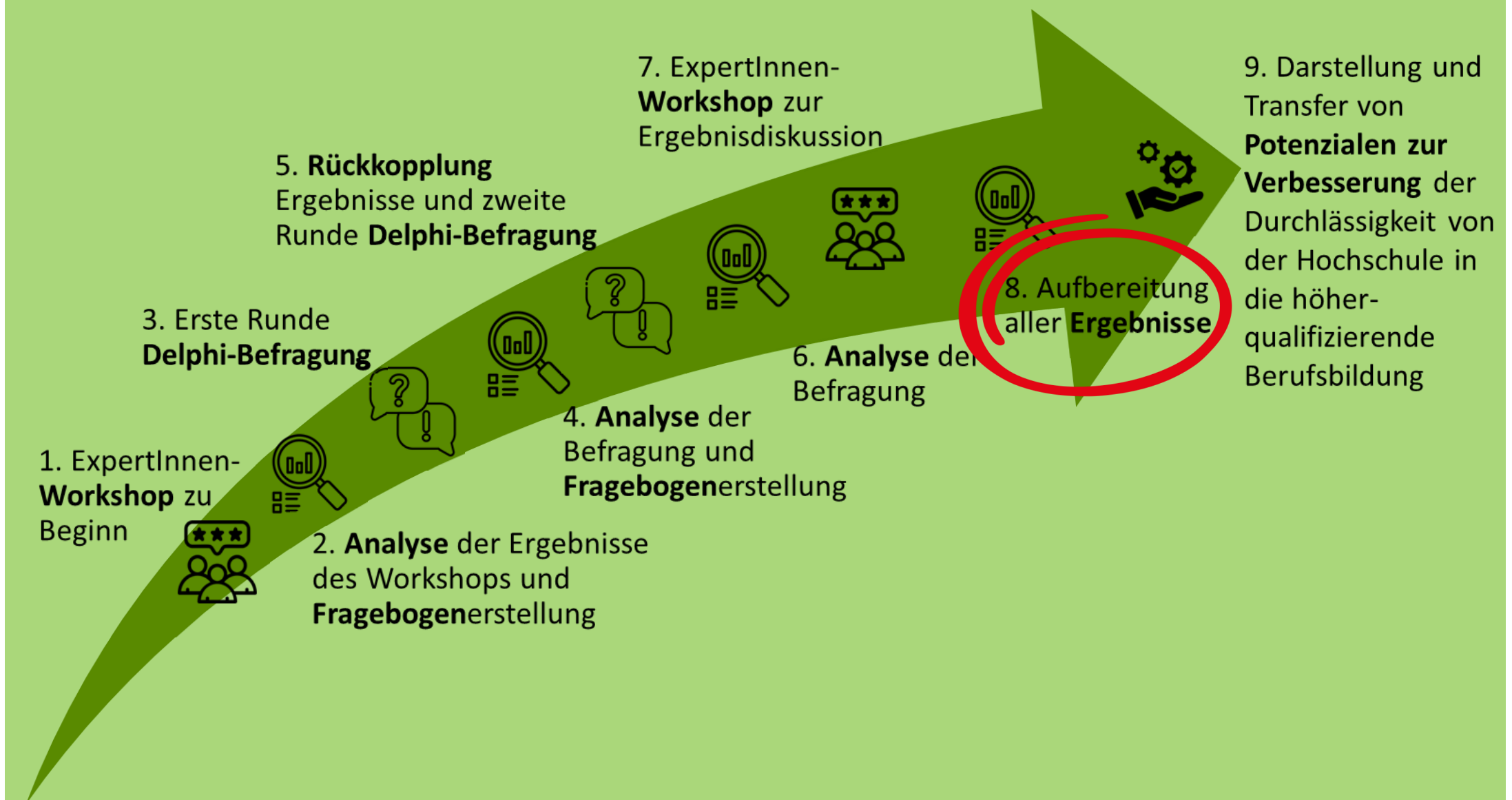
Für jedes einzelne Szenario:

- ▶ Was sind Schlüsselerwartungen?
- ▶ Was sind zentrale Handlungserfordernisse?
- ▶ Welche bedeutenden Risiken bestehen?

Ergebnisse des heutigen Workshops

- ▶ Geprüfte Szenarioachsen und Rohszenarien
- ▶ Schlüsselentwicklungen pro Szenario
- ▶ Handlungserfordernisse pro Szenario
- ▶ Mögliche Risiken pro Szenario

Ausblick Projekt „Berufliche Fortbildung nach dem Bachelorabschluss?!“



Abschluss und Ausblick

- ▶ Kurzfeedback: „Ein Gedanke, den ich mitnehme“



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Kontakt: Dr. Pia Gerhards
pia.gerhards@bibb.de
0228-107-1418

Bildnachweise

Folie 2, 22: Symbole designed by Freepik

Folie 6, 7, 8: Grafiken erstellt mit NotebookLM

Folie 11, 14, 15, 19, 23: Symbole erstellt mit ChatGPT